



Wappen der Müller

De Möhl

*Dar stunn een Möhl int stille Feld,
De reekt sik hoch int blaue Telt.
Se stunn woll up den Barg un mahl
De Arms, de gungen up un dal
Un mahlen jümmerto*.*

*Un in de Luken kunn man stahn
Un sehn de Wolken baben gahn,
Un sehn woll in dat Land so wiet
To linker un to rechter Siet,
Hen awer Wisch un Esch.*

*Wo lang isit her, wo lang, isit her?
Ik glöw, se steiht noch at wollehr*
Un reekt de Armens up un dal
Woll hunnert un woll dusendmal,
Int gollne Abendrot.*

*Ik meen, se muß noch jümmere stahn,
Ik meen, se muß noch jümmere gahn,
Se muß noch stahn un winken wiet
Ut Heimatdöörp un Kinnertied
Un mahlen jümmerto.*

* wollehr - früher. einst.